



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Sitzung Ausschuss für Schule und Soziales ASS
Sitzungstag:	Mittwoch, den 26.10.2005
Sitzungsort:	Saal des katholischen Pfarrzentrums, Kirchplatz 4
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2004/203
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO
- B E R E I C H S C H U L E**
- 1.4. Beschlüsse
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2006/2007
Vorlage: M/2004/201
 - 1.9.2. Schülerbeförderung - Ständiger Berichtspunkt -
Vorlage: M/2004/204
 - 1.9.3. Einrichtung Offener Ganztagsgruppen
Vorlage: M/2004/206
 - 1.9.4. Neue Bezeichnung der Alice-Salomon-Schule
Vorlage: M/2004/205

1.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

2.4. Beschlüsse

2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.6. Empfehlungen an den Rat

2.7. Anfragen

2.8. Anträge

2.9. Mitteilungen

2.9.1. Vorstellung des Wohnprojektes der CBT an der Alten-Kölner-Straße Vortrag von Frau Sozialarbeiterin Lamsfuß-Dörmbach -mündlicher Bericht-
Vorlage: M/2004/208

2.9.2. Umstellung Sozialhilfe / Arbeitslosenhilfe / SGB-II -mündliche Mitteilung-
Vorlage: M/2004/209

2.9.3. Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Spätaussiedlern einschließlich Belegung der Übergangswohnheime
Vorlage: M/2004/207

2.10. Verschiedenes



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des *Sitzung Ausschuss für Schule und Soziales*,
am 26.10.2005
von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Mederlet, Frank (SPD)

Ratsmitglieder

Billstein, Regina (SPD)

Frielingsdorf, Hans-Otto (UWG)

Höhfeld, Rolf (CDU)

Klett, Stefan (CDU)

Kremer, Stephan (CDU)

Scherkenbach, Friedhelm (CDU)

Schmitz, Bernd (CDU)

als Vertreter für Schmitz, Anne-
kathrin

Schneider, Eva (CDU)

Stein, Günter (SPD)

als Vertreter für Dr. Klöck, Oliver

Weingärtner, Bastian (CDU)

sachkundige Bürger

Gehrke, Dietmar (CDU)

Hirsch, Hartmut (CDU)

Lorenzen, Herbert (CDU)

Metzger, Andreas (SPD)

Schulte-Thiele, Klaus (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

sachkundige Einwohner

Brücker, Karsten

Jablonka, Thomas

Verwaltungsvertreter/in

Bürger, Ulrich

Wollnik, Lothar

Schriftführer/in

Ottofülling, Diana

Entschuldigt fehlen:

Boxberg, Ursula

1 Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Mederlet alle Anwesenden, die Öffentlichkeit, die Vertreter der Schulen und insbesondere Herrn Pastor Jablonka und Herrn Wurth von der katholischen Kirche. Er bedankt sich, dass die Sitzung im neuen Pfarrzentrum stattfinden kann und die Räumlichkeiten angesehen werden dürfen. Herr Pastor Jablonka stellt die Räumlichkeiten des Pfarrzentrums vor. Das Gebäude liegt mitten in der Stadt, direkt neben der Kirche, es besteht aus einem großen Saal, einem Proberaum, 2 Gruppenräumen und einer Küche/Cafeteria. Des weiteren gehören zu dem Komplex 8 Wohnungen und 1 Dienstwohnung. Das Gebäude hat eine Größe von 240 qm und hat Platz für mehr als 230 Personen. Es wird als Altentagesstätte und auch Jugendheim genutzt. Des weiteren kann es für private Veranstaltungen oder Beerdigungscafé von Gemeindemitgliedern angemietet werden.

Am 27.10.2005 fährt die Kirche mit Herrn Bürgermeister Forsting nach Düsseldorf, um für dieses Gebäude den Architekturpreis entgegenzunehmen.

Herr Mederlet dankt für die Informationen und gratuliert zum Architekturpreis.

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Merderlet, festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Der sachkundige Bürger Pastor Thomas Jablonka wird durch den Vorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Die Niederschrift über die Verpflichtung liegt dem Original der Sitzungsniederschrift bei.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Der TOP 2.9.2. wird auf die nächste Sitzung verschoben, da der Vertreter der ARGE erkrankt ist. Herr Frielingsdorf möchte im Anschluss an den öffentlichen Teil die Einrichtung Offener Ganztagsgruppen auch im Nichtöffentlichen Teil behandeln. Ansonsten wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor. Auch schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2004/203

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO

- entfällt -

B E R E I C H S C H U L E

1.4 Beschlüsse

- entfällt -

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

**1.9.1 Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2006/2007
Vorlage: M/2004/201**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**1.9.2 Schülerbeförderung - Ständiger Berichtspunkt -
Vorlage: M/2004/204**

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.9.3 Einrichtung Offener Ganztagsgruppen
Vorlage: M/2004/206**

Herr Wollnik erklärt, dass die Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge im Rahmen der „Offenen Ganztagschule“ im Rat am 25.10.2005 einstimmig beschlossen wurde. Der Förderantrag für die investiven Mittel wird vor dem 31.01.2006 gestellt. Hier sollen möglichst alle Maßnahmen beantragt werden, auch die, die noch nicht zum kommenden Schuljahr starten, da die Mittel untereinander deckungsfähig sind. Eine Begehung in den Schulen hat stattgefunden, die Voraussetzungen und Planungen zur baulichen Veränderung sollen nun je-

doch mit einem Architekten geklärt werden. Mögliche Träger für die Ganztagsbetreuung wurden von der Verwaltung angeschrieben und um Abgabe eines Konzeptes bis Ende Oktober gebeten. Hier ist die Frist zwischenzeitlich auf Ende November verlängert worden, u. a. weil am 30.11.2005 zur Trägerqualität eine Veranstaltung im Landschaftsverband Rheinland stattfindet.

Herr Mederlet bittet darum, die Ausschussmitglieder über den Fortgang der Einrichtung Offener Ganztagsgruppen regelmäßig zu informieren.

Frau Billstein möchte wissen, ob nur ein Träger oder mehrere in Frage kommen können. Daraufhin erklärt Herr Wollnik, dass sowohl ein Träger oder aber auch eine Trägervielfalt möglich ist. Ein Träger wird eine Fachkraft einstellen, weitere Kooperationspartner können beispielsweise für den Bereich Sport, Kunst, Musik sorgen.

Herr Mederlet gibt den Schulleitungen Frau Kohlgrüber und Frau Biesenbach Gelegenheit, sich zu äußern. Frau Kohlgrüber bemerkt daraufhin, dass sie und Frau Biesenbach gerne einen gemeinsamen Träger hätten, und zwar die St. Josef Stiftung. Bereits jetzt übernimmt die St. Josef Stiftung die Betreuungsmaßnahme „Schule von Acht bis Eins“ an der Kath. Grundschule St. Antonius. Hier funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut. Sowohl Frau Kohlgrüber als auch Frau Biesenbach arbeiten zur Zeit an dem pädagogischen Konzept. Beide wünschen sich zukünftig eine gute Zusammenarbeit untereinander.

Danach wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Neue Bezeichnung der Alice-Salomon-Schule Vorlage: M/2004/205

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

B E R E I C H S O Z I A L E S

2.4 Beschlüsse

- entfällt -

2.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

2.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

2.7 Anfragen

- entfällt -

2.8 Anträge

- entfällt -

2.9 Mitteilungen

2.9.1 Vorstellung des Wohnprojektes der CBT an der Alten-Kölner-Straße Vortrag von Frau Sozialarbeiterin Lamsfuß-Dörmbach -mündlicher Bericht- Vorlage: M/2004/208

Frau Lamsfuß-Dörmbach bedankt sich für die Einladung. Ihr Bericht ist als Anlage 2 dem Protokoll beigefügt.

2.9.2 Umstellung Sozialhilfe / Arbeitslosenhilfe / SGB-II -mündliche Mitteil- ung- Vorlage: M/2004/209

Die Mitteilung wird aufgrund einer Erkrankung des Vertreters der ARGE auf die nächste Sitzung verschoben.

2.9.3 Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Spätaussiedlern einschließlich Belegung der Übergangwohnheime Vorlage: M/2004/207

Nachdem Herr Bürger nochmals erläutert, dass sich die Zahlen ständig ändern und Wipperfürth weiterhin Flüchtlinge und Aussiedler zugewiesen bekommt, wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen. Herr Mederlet bittet darum, die Anfrage des Rats Herrn Andreas Schmitz aus der Ratssitzung vom 25.10.2005 zum Thema „Integration ausländischer Mitbürger“ sowie die Antwort der Verwaltung dazu der Niederschrift beizufügen. (Anlage 3)

2.10 Verschiedenes

Frank Mederlet
- Vorsitzende/r

Diana Ottofüllung
-Schriftführer/in-